

Nelly-Pütz Berufskolleg des Kreises Düren



NELLY PÜTZ
12. AUGUST 1939 - 27. JULI 1959



Chancen » Leben » Lernen



Bildung und Perspektiven für alle!

Das **Nelly-Pütz-Berufskolleg** in Düren ist ein lebendiger, moderner Ort zum Lernen. Etwa 1.200 Schüler*innen werden hier von rund 100 Lehrkräften mit Sachverstand und Engagement unterrichtet und so gezielt auf das (Berufs-)Leben vorbereitet.

Das inhaltliche Spektrum unseres Berufskollegs deckt die Bereiche Soziales, Gesundheit, Sport, Ernährung und Gestaltung ab. Unser vielseitiges Bildungsangebot umfasst vollzeitschulische Bildungsgänge von der Ausbildungsvorbereitungsklasse bis zum Beruflichen Gymnasium. Die Bandbreite der Abschlüsse reicht dabei vom Hauptschulabschluss bis zur Hochschulreife und anerkannten Berufsabschlüssen. Außerdem sind wir Berufsschule für verschiedene Lehrberufe im Rahmen des dualen Ausbildungssystems.

Wir sind eine dynamische Schule, die sich stetig weiterentwickelt, damit junge Menschen ihre schulischen und beruflichen Chancen optimal nutzen können. Dazu gehören für uns ein angenehmes, unterstützendes Lernumfeld, attraktive Inhalte, eine moderne Ausstattung und vielseitige Angebote über den Lehrplan hinaus.



Kerstin Rutwalt-Berger, Schulleiterin
Ute Drautzburg, Stellv. Schulleiterin

Ein moderner Lern- und Lebensraum

Wer war Nelly Pütz?

Die neunzehnjährige Kindergärtnerin Nelly Pütz bewies 1959 Heldenmut: Im belgischen Nordseebad Middelkerke stürzte sie sich mehrfach in die Brandung, um eine Gruppe Kinder vor dem Ertrinken zu bewahren. Zwei Kinder konnte sie retten, sie selbst ertrank in den Fluten. Unsere Schule trägt ihren Namen mit Stolz und fühlt sich dem Geist, von dem das selbstlose Handeln von Nelly Pütz getragen war, verpflichtet.

Unsere Leitziele – ein Auszug:

Wir wollen

- » auf die Bewältigung der vielfältigen Anforderungen **im Beruf** vorbereiten
- » **Lebens- und Lernfreude** fördern und erhalten
- » individuelle Fähigkeiten und Wünsche wahrnehmen und fördern
- » zu **Berufs- und Lebensplanung** beraten
- » Eigenverantwortung unterstützen
- » eigenständiges Denken und Handeln und das **Selbstbewusstsein** stärken
- » selbst vorleben, was wir erwarten: Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Kritikfähigkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, **Toleranz**, Solidarität und Disziplin

Digitalisierung wird bei uns aktiv gelebt – mit der Einrichtung von Tablet-Klassen, Präsentationsmöglichkeiten via Apple TV in allen Klassenräumen und der Nutzung von Videokonferenzen. Die Krabbelgruppe Nelly-Kids gibt jungen Eltern die Möglichkeit, ungestört zu lernen. Unser „Snack-point“ ist ein beliebter Treffpunkt, um eine Kleinigkeit zu essen und sich auszutauschen.

Als ERASMUS+-Schule knüpfen und pflegen wir europäische Schulpartnerschaften, wir bieten praxisnahe Projekte und Studienfahrten an, nehmen regelmäßig am Wettbewerb „Jugend debattiert“ teil und sind zum wiederholten Male mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW ausgezeichnet worden. Wir stehen für Vielfalt ein und treten Rassismus aktiv entgegen.

Nelly-Pütz-Berufskolleg des Kreises Düren

Zülpicher Straße 50
52349 Düren

Tel.: +49 2421 95410
Fax: +49 2421 502686

E-Mail: sekretariat@nelly-puetz-bk.nrw.schule
www.nelly-puetz-bk.de

 **Schulentwicklungspreis**
Gute gesunde Schule
Preisträger 2020



„Two in one“ : Berufs- abschluss und Abitur

Für alle, die schon genau wissen, welche Richtung sie einschlagen möchten, ist unser Berufliches Gymnasium eine gute Wahl. Wir bieten zwei Bildungsgänge mit verschiedenen Schwerpunkten an.

Berufliches Gymnasium Schwerpunkt Gesundheit

Dieser Bildungsgang ist besonders geeignet für alle, die z. B. Sportwissenschaften studieren möchten oder eine Laufbahn bei der Polizei oder als Physiotherapeut*in anstreben. Die Leistungskurse sind Sport und Biologie. Man kann in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erreichen und Fachkenntnisse im sportlich-naturwissenschaftlichen Bereich erwerben.

Voraussetzungen:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Klasse 11-13 (Vollzeitunterricht mit Studienfahrt und unterrichtsbegleitenden Praktika)

Abschluss:

- » Nach Klasse 13: Allgemeine Hochschulreife
- » Nach separater Prüfung: Freizeitsportleiter*in
- » Übungsleiter B- und C-Lizenzen

Berufliches Gymnasium Schwerpunkt Pädagogik

Wer als Erzieher*in arbeiten möchte und/oder ein Studium der Sozialpädagogik anstrebt, ist hier genau richtig. Am Beruflichen Gymnasium mit Schwerpunkt Pädagogik (Leistungskurse: Deutsch, Erziehungswissenschaften) kann man in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erreichen und pädagogische Fachkenntnisse erwerben. Mit einem weiteren Praxisjahr, in dem man schon Geld verdient, wird daraus ein staatlich anerkannter Berufsabschluss als Erzieher*in.

Voraussetzungen:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

» Klasse 11-13 (Vollzeitunterricht mit mehrwöchigen Praktika)

» Klasse 14 (bezahltes! Berufspraktikum in einer Einrichtung nach Wahl)

Abschluss:

- » Nach Klasse 13: Allgemeine Hochschulreife
- » Nach Klasse 14: Staatlich anerkannte*r Erzieher*in

Eine gute Wahl...

Mit einer Mischung aus Vollzeitschule und Praxis bieten unsere Fachschulen im sozialen/erzieherischen Bereich drei Abschlüsse in gefragten Berufen an.

Fachschule für Sozialpädagogik

Einsatzgebiete der ausgebildeten Erzieher*innen sind pädagogische Einrichtungen, aber auch Beratungsstellen und Ämter.

Voraussetzungen:

Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife) und mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung
oder

Fachhochschulreife (FOS oder zweijährige Berufsfachschule) im sozialen Bereich
oder

Abitur und 480 Stunden Teilzeit- oder 6 Wochen Vollzeitpraktikum
oder

Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife), mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anderen Bereich und 480 Stunden Teilzeit- oder 6 Wochen Vollzeitpraktikum

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

» 2 Jahre Vollzeitunterricht mit 16 Wochen Praktikum

» 1 Jahr Berufspraktikum (praktische Tätigkeit + Blockunterricht)

Abschluss:

» Staatlich anerkannte*r Erzieher*in

» Paralleler Erwerb der Fachhochschulreife möglich

PIA-Ausbildung Sozialpädagogik

Die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) findet parallel in Schule und Praxis statt (2 Tage Schule, 3 Tage Praxis p. W.). Für die Dauer von drei Jahren wird ein Praktikantenvertrag bei einem Träger benötigt; die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Voraussetzungen:

Wie oben

Ausbildungsdauer: 3 Jahre mit integrierter Berufspraxis

Abschluss:

» Staatlich anerkannte*r Erzieher*in

» paralleler Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Fachschule für Heilerziehungspflege

Heilerziehungspfleger*innen arbeiten in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bzw. psychischen Erkrankungen.

Voraussetzungen:

Wie oben

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

» 2 Jahre Vollzeitunterricht mit 16 Wochen Praktikum

» 1 Jahr Berufspraktikum (praktische Tätigkeit + Blockunterricht)

Abschluss:

» Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

» paralleler Erwerb der Fachhochschulreife möglich





Ganz praktisch zur Fachhochschulreife

Mit dem Besuch einer Fachoberschule erwirbt man die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule und erhält zudem theoretische und praktische Kenntnisse im gewählten Fachgebiet.

Fachoberschule Gesundheit und Soziales

Für alle, die einen Beruf im sozialen Bereich oder im Gesundheitswesen anstreben oder aber ein einschlägiges Studium planen, ist dieser Bildungsgang eine sehr gute Vorbereitung. Die große Nachfrage nach Fachkräften (Erzieher*innen, Gesundheitspfleger*innen etc.) eröffnet hervorragende Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen: Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife) oder Abschluss nach Klasse 9 des Gymnasiums mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe und Nachweis einer Praktikantenstelle in einer geeigneten Einrichtung des Sozialwesens

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

- » Klasse 11: Theorie (1,5 Tage), Praktikum in einer Einrichtung des Sozialwesens (3,5 Tage)
- » Klasse 12: Vollzeitunterricht

Fachoberschule Gestaltung

Wer ein Studium oder eine Ausbildung im gestalterischen Bereich anstrebt, ist hier genau richtig. Das Spektrum reicht von der Tischlerei über Werbegrafik und Floristik bis zur Architektur. Der fachbezogene Unterricht umfasst Gestaltungstechnik, freies/konstruktives Zeichnen, Grafikdesign und Kunstgeschichte.

Voraussetzungen: Wie oben, Praktikum in einem geeigneten Betrieb, zusätzlich erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstest

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

- » Klasse 11: Theorie (1,5 Tage), praktische Grundbildung in einem geeigneten Betrieb aus dem Bereich der Gestaltung (3,5 Tage)
- » Klasse 12: Vollzeitunterricht

Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentinnen/Assistenten

Der Bildungsgang vermittelt vielseitiges fachliches Know-how und ist damit eine solide Basis für den direkten Einstieg in den Beruf sowie für ein anschließendes Fachhochschulstudium mit gestalterischen Inhalten. Unsere Schule hat eine lange Tradition und einen besonders guten Ruf im Bereich Gestaltung.

Voraussetzungen: Wie oben, ohne Praktikumsstelle, zusätzlich erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstest

Ausbildungsdauer: 3 Jahre Vollzeitschule mit 12-wöchigem Betriebspraktikum im 2. Jahr/mehrtägige Studienfahrt

Abschluss:

Alle drei Bildungsgänge schließen mit der Allgemeinen Fachhochschulreife ab. In der Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistentinnen/Assistenten wird zusätzlich der staatlich anerkannte Berufsabschluss erworben.

caritas

Mach was, was



#karrierealsmensch

**MACH DIE NEUEN PFLEGEAUSBILDUNGEN
BEI DER CARITAS!**


Alle Infos zur neuen, generalistischen Ausbildung in der Pflege bei uns mit dem Abschluss zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann findest du auf unserer Ausbildungsseite:

- Reformierte Pflegeausbildung für alle Versorgungsbereiche
- EU-weite Anerkennung deines Abschlusses
- Ausbildungsbeginn, Ausbildungsdauer & Vergütung
- Schulplatzvermittlung an unsere Partnerschulen
- Azubi-Konzept für deine Ausbildung & Übernahmeplanung
- Entwicklungs- & Karrierechancen beim Marktführer Pflege
- Infos zu vielen anderen Benefits der Caritas sowie
- den einfachen Kontakt zu unseren Ausbildungskoordinatorinnen, Praktikummöglichkeiten und mehr findest du auf...

macht!
Sinn

 www.caritas-azubi.de



 FB: caritas.dn

 IG: caritaeterdn

Foto: Blick vom Indemann in Richtung Tegebau Inden



indeland - erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
ich. see. zukunft.



So vielseitig wie das Berufsleben

Berufsfachschulen verbinden den Erwerb eines Hauptschulabschlusses (1-jährige Berufsfachschule) bzw. den Erwerb der Fachoberschulreife (2-jährige BFS) mit praktischen und theoretischen Fachkenntnissen. Dies kann auch Grundlage für eine duale Berufsausbildung im einschlägigen Berufsspektrum sein oder direkt zum Berufsabschluss führen.

Berufsfachschule Kinderpflege

Der erfolgreich absolvierte Bildungsgang endet mit einem Berufsabschluss und ist z. B. ein guter Übergang in die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher*in oder in andere pädagogische Berufe oder in die Fachoberschule Gesundheit und Soziales.

Voraussetzungen:

- » Erfüllung Vollzeitschulpflicht und mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- » Nachweis 14-tägiges Praktikum in Kindertagesstätte oder Kindergarten

Ausbildungsdauer:

2 Jahre Vollzeitschule einschl. Praktika in KiTas o. Ä.

Abschluss:

- » Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)
- » Staatlich geprüfte*r Kinderpfleger*in

Berufsfachschule Sozialassistent*in

Sozialassistentinnen/-assistenten unterstützen Erzieher*innen, Altenpfleger*innen etc. und können beispielsweise die Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen übernehmen. Der Bildungsgang ebnet auch den Weg in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales oder in die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin oder zum Heilerziehungspfleger.

Voraussetzungen:

- » Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- » Nachweis 14-tägiges Praktikum in einer Einrichtung der Altenhilfe

Ausbildungsdauer:

2 Jahre Vollzeitschule, ergänzt durch ein Praktikum in der Altenhilfe im 1. Jahr und in der Behindertenhilfe im 2. Jahr

Abschluss:

- » Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in
- » Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)
- » Erwerb fachliche Qualifikation zur Betreuungskraft möglich



Berufsfachschule Gesundheit/Erziehung und Soziales

Typ 1

Die Schulform gibt Einblick in Arbeitsfelder wie Pflege und Betreuung älterer Menschen, in die Mitarbeit in Praxen oder auch in Friseur- oder Kosmetikbetrieben. Im Anschluss kann der Besuch von Typ 2 sinnvoll sein.

Voraussetzungen:

» Vollzeitschulpflicht und mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ausbildungsdauer: 1 Jahr Vollzeitschule mit Projekten und Praktika

Abschluss:

» Hauptschulabschluss nach Klasse 10

» Berufliche Grundbildung

Typ 2

Voraussetzungen:

» Vollzeitschulpflicht und mind. Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ausbildungsdauer: 1 Jahr Vollzeitschule mit Projekten und Praktika

Abschluss:

» Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife), bei entsprechender Leistung mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

» Berufliche Grundbildung

Berufsfachschule Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Typ 1

Die Schulform vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement. In Praktika kann man entsprechende Berufsfelder näher kennenlernen.

Voraussetzungen:

» Vollzeitschulpflicht und mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ausbildungsdauer:

» 1 Jahr Vollzeitschule mit Projekten und Praktika

Abschluss:

» Hauptschulabschluss nach Klasse 10

» Berufliche Grundbildung

Typ 2

Voraussetzungen:

» Vollzeitschulpflicht und mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 10

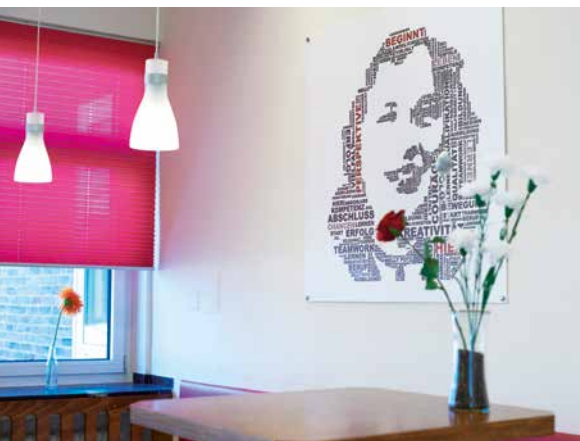
Ausbildungsdauer:

» 1 Jahr Vollzeitschule mit Projekten und Praktika

Abschluss:

» Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife), bei entsprechender Leistung mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

» Berufliche Grundbildung



Zweifach gut: das duale System

Als Berufsschule für diverse Ausbildungsberufe des dualen Systems geben wir unseren Schülerinnen und Schülern mit theoretischem Unterricht und fachpraktischen Lehranteilen das Rüstzeug für die Ausübung ihres Berufes. In enger Abstimmung mit der IHK und den Betrieben der Region tragen wir mit einem praxisgerechten Unterricht zu einer erfolgreichen Ausbildung bei.



Wir sind Berufsschule für folgende Ausbildungsberufe:

- » Friseur/Friseurin
- » Koch/Köchin
- » Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau
- » Fachpraktiker/Fachpraktikerin Küche
- » Hotelfachmann/Hotelfachfrau
- » Fachkraft im Gastgewerbe

Wir bilden Ausbildungsvorbereitungsklassen für folgende Berufsfelder an:

- » Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- » Gesundheit/Erziehung und Soziales
- » Körperpflege

Aufgenommen wird, wer ...

- » noch nicht 18 Jahre alt ist
- » die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und in keinem Berufsausbildungsverhältnis steht
- » zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung berufliche Kenntnisse erwerben will
- » an einer berufsvorbereitenden Maßnahme teilnimmt

Ausbildungsdauer:

1 Jahr Unterricht (2-3 Tage pro Woche und 8-stündiges Praktikum in einem entsprechenden Betrieb)

Abschluss:

- » Hauptschulabschluss

Internationale Förderklasse

Der Besuch der internationalen Förderklasse ist für Schüler*innen geeignet, die noch nicht so lange in Deutschland sind. Mit einem besonders hohen Anteil an Deutschunterricht sollen Deutschkenntnisse gezielt verbessert werden.

Voraussetzungen:

- » Die Aufnahme an unserer Schule erfolgt über das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Düren

Ausbildungsdauer:

1 Jahr Unterricht (pro Halbjahr 1- bis 2-wöchiges Betriebspraktikum möglich)

Abschluss:

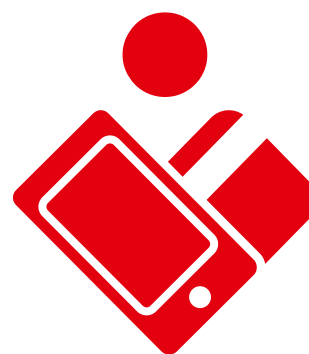
- » Hauptschulabschluss

Klassen der Ausbildungs- vorbereitung

Der Besuch einer Klasse der Ausbildungsvorbereitung führt zum Schulabschluss und macht fit für den Start in eine Ausbildung.



Genau meins.



sparkasse-dueren.de

**MeinS. Mein Konto.
Mehr für mich.**



Wenn's um Geld geht
**S Sparkasse
Dürren**

Pflege hat Zukunft und du hast die Wahl



Bildungszentrum
Schule für Gesundheitsberufe Dürren

Pflege- Ausbildung

(in Vollzeit oder Teilzeit)

oder

Pflege dual studieren

Infos
www.pflegeschule-dueren.de

Telefon
02421-301546

E-Mail
schule@krankenhaus-dueren.de

COWORKING SPACE DÜREN

Der CO_SPACE.DN in der Pleußmühle bietet einen offenen, digital vernetzten wie kollaborativen Arbeitsort, der im Herzen der Dürener Innenstadt liegt und als Inkubationsplattform für Gründer:innen und deren nachhaltige Geschäftsmodelle dient.

Hier bieten wir dir eine individuelle Gründungsberatung, Fördermittelakquise und die Vernetzung mit potenziellen Geschäftspartnern und natürlich auch eine außergewöhnliche CO_MMUNITY mit den anderen CO_WORKERN an. Zielgruppen sind Gründer:innen, Startups und Spin-Offs wie gründungsinteressierte Schüler:innen und Studierende aus der gesamten Region.

Als CO_WORKER:IN des CO_SPACE.DN kannst du kostengünstig das umfangreiche Angebot von Workshops, Fachseminaren und zahlreichen weiteren Events und natürlich auch einen der 24 flexiblen oder festen Arbeitsplätze buchen. Für Gründungsteams stehen drei separat anmietbare Büroeinheiten zur Verfügung. Egal, welche nachhaltige Geschäftsidee du verfolgst, hier findest du die Unterstützung, die du benötigst.

DEIN ERFOLG IST UNSER ZIEL!

GRÜNDEN LEICHT GEMACHT

Du hast keine Lust, nur für einen Nine2Five-Job zu büffeln? Du träumst davon, frei und selbstbestimmt dein Ding zu machen? Dann werde dein:e eigene:r Chef:in! Gründe dein Unternehmen im COWORKING SPACE DÜREN und werde Teil unserer COMMUNITY!

Bei uns findest Du die individuelle wie kostenlose **Gründungsberatung**, **Fördermittelakquise** und **Vernetzung** mit potenziellen Geschäftspartnern.
... WIE VIELES, VIELES MEHR!

Buche jetzt deinen Arbeitsplatz auf:
WWW.CO-SPACE-DUEREN.DE

 co.space.dn  co_space.dn
 hallo@co-space-dueren.de

